Anregungen für die Eltern unserer Schulneulinge

Gut gerüstet ins erste Schuljahr

Christian-Morgenstern-Grundschule Herrsching am Ammersee

1. Was sollte ein Schulanfänger können und wie kann man im Alltag "üben"?

(Ihr Kind muss nicht schon alles beherrschen. Je mehr davon zutrifft, desto leichter fällt ihm der Übergang KiGa/Schule. Nicht der Schulstoff soll im Voraus geübt werden, sondern Grundlagen für Lernen und soz. Verhalten gefördert werden!)

Persönliches / Familie

- ✓ Vor-, Nachnamen, Adresse sagen
- ✓ Vorname schreiben
- √ das eigene Alter kennen
- ✓ Familienmitglieder aufzählen

Praktische Tätigkeiten / Motorik

- ✓ Stift unverkrampft halten
- ✓ einfache Formen mit Schere ausschneiden
- ✓ sich selber anziehen, auch Schuhe
- √ das Gleichgewicht halten
- ✓ auf einem Bein h
 üpfen

Formen und Farbe

- ✓ Viereck, Dreieck und Kreis unterscheiden
- ✓ Lagebeziehungen kennen: oben, unten, über, neben,..
- ✓ Farben: rot, gelb, grün, blau, schwarz, weiß

Sprache / Gespräch

- ✓ Laute richtig sprechen
- ✓ Einfache Sätze mit richtigem Satzbau formulieren
- ✓ Alltägliche Dinge benennen
- ✓ Wünsche verständlich ausdrücken
- ✓ Zuhören

Denken / Gedächtnis / Orientierung

- ✓ alltägliche Oberbegriffe kennen (z.B. Obst)
- √ 3 oder 4 Einzelbilder (z.B. in einer) Bildergeschichte) richtig ordnen
- ✓ einfachen Reim oder Strophe eines oft gesungenen Liedes auswendig sagen/singen



Fensterdeko basteln; Malen; Nachspuren; Bügelperlen;

> Dem Kind häufig Gelegenheit bieten, natürliche Bewegungsmöglichkeiten zu erproben: Balancieren,

Spaziergänge im Wald, 🐀 auf Bäume klettern,...

Geschichten erzählen; Bilderbücher

Selbst genau sprechen. Die Kinder

anhalten in ganzen Sätzen zu sprechen

trinken."); "Nette Versprecher" wie z.B. "mein verstreifter Pulli" richtig stellen.

(nicht: "Durst, will trinken", sondern:

"Ich habe Durst. Ich möchte etwas

vorlesen; Hörbücher; Nacherzählen lassen;





Formen in der Natur entdecken, z.B. Verkehrsschilder





Zahlen / Mengen

- √ mindestens bis 6 zählen
- ✓ Würfelbilder erfassen

Mengen in der Natur entdecken;

Tisch decken, für jeden einen Teller (Eins zu Eins Zuordnung), Geldstücke beim Einkaufen benennen; Gesellschaftsspiele spielen

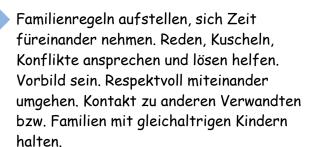
Spiel- und Arbeitsverhalten / Ausdauer

- ✓ sich für Neues interessieren
- ✓ begeisterungsfähig an Aufgaben herangehen
- ✓ beim Vorlesen ca. 10 Minuten aufmerksam zuhören
- ✓ eine Viertelstunde alleine beschäftigen
- ✓ bei kleinen Schwierigkeiten nicht gleich aufgeben



Umgang mit anderen / Soziale Fähigkeiten

- ✓ mit anderen Kontakt aufnehmen, aber auch Distanz zu Fremden halten
- ✓ Gefühle in angemessener Form äußern
- ✓ beim Spielen verlieren können
- √ kann teilen und hilft anderen



2. Wie können Eltern zusätzlich gute Voraussetzungen schaffen?

Dem Kind Sicherheit geben

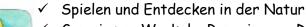
- ✓ Regeln festlegen, Grenzen bestimmen und auf ihre Einhaltung dringen
- ✓ Versprechungen einhalten und keine falschen Erwartungen wecken

Auf die Gesundheit achten

- ✓ ausgewogene Ernährung
- ✓ für genügend Bewegung an der frischen Luft sorgen
- ✓ Gesundheit / Sinneswahrnehmungen kontrollieren (Vorsorgeuntersuchungen)

Kreativität fördern

- ✓ nicht nur Basteln mit Schablonen, sondern eigene Ideen einbringen lassen
- √ "Werke" der Kinder wohlwollend betrachten (aber kein falsches Lob für Nachlässigkeit)



- ✓ Gemeinsam Werkeln, Reparieren... Dinge suchen, finden, sammeln.
- ✓ Geschichten und Gedichte lesen, erzählen, ausdenken
- ✓ unterschiedliche Musik hören, singen, rhythmisch gestalten

Selbstständigkeit und Selbstvertrauen fördern

- ✓ ermutigen, bestätigen, loben und weniger das Negative bereden
- ✓ den Kindern nicht die Arbeit abnehmen, die sie selbst tun können
- √ die Kinder bei täglichen Hausarbeiten kleine Aufgaben geben
- ✓ dem Kind etwas zutrauen, es in seinem Selbstvertrauen unterstützen
- ✓ Geben Sie Ihrem Kind das Gefühl: Du bist einmalig! Wir haben dich lieb!



Aber das tun Sie sicherlich alles ohnehin schon ©
Wir freuen uns mit Ihnen auf die Schulzeit Ihres Kindes!